

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

Briefmarken und Münzen

Kunst und Antiquitäten

Experten-Schätzungen (auch vor Ort)

Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH

Telefon: 0511-35351102

www.tiergarten-auktionen-hannover.de

Millionen Straßenkatz
täglich um ihr Überleben kämpfen.

Wir brauchen Euch!

jetzt-katzen-helfende

Tabak • Papier • Getränke
Büro- u. Schulbedarf
Lotto • Üstra • Zeitschriften
Briefmarken • Telefonkarten

**Alles in großer Auswahl
vorrätig!**

Hermes-Paketshop
seit 1929

Fritz Kivelitz
Inh. Oliver Döhring
Posthornstr.30
Nähe Lind. Markt
Tel. 44 53 80

STOCK-SCHUHE

GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover

Im Internet finden
Sie uns unter:

www.wochenblaetter.de

hallo

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)

Heimann

Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de

Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

Wir suchen Verstärkung!

Ludwig Fresenius Schulen

Unsere Ausbildungen*
in Hannover, Minden und Stadthagen:

Ergotherapeut/in
Kosmetiker/in
(auch mit Zusatzqualifikation Make-up Artist)
Pflegefachmann/-frau
(Verkürzung möglich)
Physiotherapeut/in
Rettungssanitäter/in

Unsere Weiterbildungen in Stadthagen:

Bau-, Elektro-, Maschinentechniker/in

*Alle Aus- und Weiterbildungen u.a durch Jobcenter oder
Arbeitsagentur förderfähig

regelmäßige
Infoveranstaltungen

Was? Wann? Wo?

www.ludwig-fresenius.de

Demenz-Wohngemeinschaft
Gemeinsam Leben statt einsam leben

- 12 moderne, barrierefreie Zimmer, eigenes Duschbad
- Großzügige, offene und freundliche Räumlichkeiten
- Kostenübernahmen durch Sozialämter und Pflegekassen
- Wir helfen Ihnen bei der Organisation
- Pflege und 24-Stunden-Betreuung aus einer Hand
- Gemeinsame Mahlzeiten, verschiedene Freizeitangebote
- Selbstbestimmung und Sicherheit im Alter

www.diakovere.de/demenz-wg

Tel.: 0511 8603 165
Hannelore-Kunze-Str. 8
30539 Hannover

Was ist denn nun der Sommerhit?

Es gibt **LIEDER FÜR DIE EWIGKEIT** – und es gibt Lieder nur für einen Sommer

Die Kundschaft für den Sommerhit ist feierfreudig, trendbewusst und musikalisch etwas kurzatmig, nur selten ist sie über 30 Jahre alt. Leute allerdings, die sich bei Sonnenschein und zugezogener Gardine Streichquartette von Johannes Brahms auflegen, sind ehrenwerte Menschen, spielen aber für die Gattung Sommerhit nur eine Nebenrolle. Spricht die leichtlebige Zielgruppe eher für oder eher gegen diese Lieder, die lediglich für ein paar Wochen durch die Hitze surren wie ein dicker Brummer, den man nicht überhören kann?

Die Zeit der Sommerhits scheint eigentlich vorbei, man kann sich nicht mehr einigen auf diesen einen Song, weil jeder seine Playlist hat, die man sich bei den Streaming-Diensten selbst zusammenbaut. Sommerlieder wurden früher durch das Radio geprägt, weil sie in Endlosschleife liefen, doch das Radio hat seine Deutungshoheit über den Musikgeschmack verloren. Das Radio plaudert uns beim Frühstück voll, wenn wir noch nichts zu sagen haben. Wenn wir uns aufrichten und in den Tag, beziehungsweise in den Sommer treten, spielen wir die Lieder eigener Wahl.

Dass die Vermutung allerdings, mit Sommerhits sei es vorbei, weil alles furchtbar individualisiert zugehe in der aktuellen Poplandschaft, nicht stimmt, hat sich im vorvergangenen Jahr erwiesen. Wer 2022 auch nur einen Meter vor die Tür ging, ganz gleich, ob vor die heimische oder vor eine Tür in einer Ferienregion, hörte diese ersten Synthesizer-Takte, in die sich eine Männerstimme mischte, die schwelgte, säuselte und irgendetwas sang von einer alten Zeit, man hatte das nicht ganz genau verstanden. Wichtig ist, dass man die Sommerhits nicht tiefgehend durchdringt, sondern sich auf all die Brocken Englisch seine eigenen Reime macht. Dieser Mann, der säuselte und schwelgte, hieß Harry Styles, sein Lied hatte den Namen „As It Was“, es klang sehr



Sommerhit: „MamboNo. 5 (A Little Bit Of...)“ von Lou Bega aus dem Jahr 1999.

Foto: Ove Arscholl

ähnlich wie ein Song der Band The Strokes. Für Plagiats-Debatten allerdings ist so ein Sommer viel zu heiß. Und letztlich ist ein Sommerhit für all den Aufwand der Juristen auch zu unbedeutend. Ein Sommerhit schießt in die Luft, entfaltet Feuerwerk und Knallerei, unter 15 Grad haucht er dann schnell sein Leben aus. Für eine Oldie-Show wird er nach Jahren ausgegraben. Wisst ihr noch, 2022, Toskana, 40 Grad? Harry Styles und kalter Ananas-Saft haben uns am Leben gehalten.

Weil man einen Sommerhit nicht ganz verstehen muss, sondern eher als Hitzefantasie begreift, die assoziative, falsche, lustige Verbindungen im Hirn erzeugt, ist ein deutscher Hit die Ausnahme, wie ihn Peter Fox mit „Haus am See“ im Jahr 2008 zusammenschraubte. Deutsch ist uns zu deutlich. Doch sogar das Lied von Fox war angenehm verwirrend, weil es zwischen linker Subkultur („Ich suche neues Land mit unbekannten Straßen / Fremde Gesichter und keiner kennt mein’n Namen“) und Macho-Attitüde („die Mamas ko-

chen und wir saufen Schnaps“) einen Widerspruch erzeugte, der im Fazit mündet: Eh alles egal, ich habe keine Lust, das jetzt genauer zu verstehen.

Ab 30 Grad ist alles einerlei. So soll es sein. Darum vermischen sich die Gattungen des Sommerhits und des Mallorca-Hits so oft. Eigentlich sind das verschiedene Schulen, denn auf Mallorca fängt das Leben erst um 22 Uhr an. Ein echter Sommerhit hingegen hat das Zeug, dich auch um 6 Uhr morgens aus dem Bett zu fegen, falls du ins Büro musst. Könnten das auch Jürgen Drews und Mickie Krause, der Schlager-Adel von Mallorca? Kaum. Ihre Texte sind in einem Aggregatzustand daheim, in dem man nicht mehr weiß, ob die Erde eine Kugel oder doch ein Bierkrug ist. Im Büroalltag sind sie verloren. Ein Blick auf Sommerhits der letzten Jahre: The Beach Boys mit „Good vibrations“ (1966), Bryan Adams mit „Sum-

mer of ‚69“ (1984), Will Smith mit „Miami“ (1997), Ricky Martin mit „Livin’ la Vida Loca“ (1999), Santana feat. Rob Thomas mit „Smooth“ (1999), Nelly mit „Hot in Herre“ (2002), Sean Paul mit „Temperature“ (2006), Katy Perry mit „California gurls“ (2010), Robin Thicke feat. Pharrell Williams & T.I. mit „Blurred lines“ (2013), Luis Fonsi & Daddy Yankee mit „Despacito“ (2017), Calvin Harris & Dua Lipa mit „One kiss“ (2018), Lil Nas X feat. Billy Ray Cyrus mit „Old town road“ (2019), The Weeknd & Ariana Grande mit „Save your tears“ (Remix) (2021), Olivia Rodrigo mit „good 4 u“ (2021).

Wenn das alles für Sie Fachchinesisch ist, falls Sie keinen kannten außer Bryan Adams und den Beach Boys, machen Sie sich nichts daraus. Bleiben Sie bei Ihrem Streichquartett von Brahms. Ein bisschen Zeitgeist aber tut der Liebe gut, auch der Liebe zum Sommer. Selbst eine

Kugel Eis ist nicht geschaffen für die Ewigkeit, und trotzdem macht sie uns für drei Minuten glücklich. Wie so viele dieser Sommerhits, die mittlerweile längst versunken, ähm, geschmolzen sind.

Wie sieht es aus in diesem Jahr, wie heißt der Hit des Sommers? Vielleicht war es ein Sommer ohne Lied. Das sind die Jahre, in denen zu viel Ernst die Schlagzeilen beherrscht. Reden wir im Sommer 2024 mehr von Kamala Harris oder von der Hitparade? Und wäre das ein gutes Zeichen, weil wir nach der Devise „First things first“ das Leben bei den Hörnern packen, die wichtigen Dinge zuerst? Oder klänge sowas wie ein Armutszeugnis, weil wir die eigene Seele, die dringend auch mal eine Pause braucht, nicht mehr zum Schaukeln kriegen?

Die Vorschlagsliste für den aktuellen Sommer? Spotify, die Referenz für jede Art von Popmusik, hat 80 Kandidaten für den Sommerhit 2024 aufgeführt. 80? Hier sieht man die Beliebtheit der Diskussion. Wir nennen nur die ersten drei: „Baddy on the floor“ von Jamie xx und Honey Dijon, „Bet“ von Mette und „Texas hold em“ von Beyoncé. Bis die 80 Lieder ausgespielt sind, ist der Sommer vorbei.

Fahren wir jetzt erstmal in den Urlaub. Schauen, ob in dem Café, in dem wir gegen 16 Uhr den Cappuccino trinken, immer dieser eine Song läuft, den wir nicht mehr aus dem Ohr bekommen. Falls es dieses Lied nicht gibt, greifen wir zum Fundus. „Good vibrations“ von den Beach Boys lieben wir noch immer. Ob die Vibrations dieses Jahr tatsächlich gut sind, oder schlecht, hängt von anderen Interpreten ab. Und von einer anderen Jahreszeit. Die Wahl in Amerika liegt im November. Kein Sommer mehr und keine Beach Boys. Zeit für ein Streichquartett von Brahms.

Ihre Ehe funkelt wie ein Diamant

Ernst und Marlies Müller (beide 85) haben vor 60 Jahren geheiratet / Der Musikdirektor aus Langenhagen hatte sogar ein Blaublut zu Gast

LANGENHAGEN. 1964 sagten Musikdirigent Ernst und Marlies Müller (beide 80) „Ja“ zueinander. Das Paar nahm ihr 60-jähriges Eheglück zum Anlass, Familie und Freunde zu einer Feier nach Langenhagen einzuladen. Dort verriet uns Gast Heinrich Prinz von Hannover (63), wie das frischgeborene Baby von Ernst August Erbprinz von Hannover (41) aussieht.

Er erinnert sich noch ganz genau, wie er als Jugendlicher seine Ehefrau kennengelernt hat: „Beim Tanzen auf dem Feuerwehrball in Vinnhorst“, erinnert sich Ernst Müller (85) und lächelt. Allerdings hat er vor 69 Jahren nicht gleich mit seiner Marlies (85) geschwoft, sondern mit ihrer Mutter Olga.

„Meine Schwiegermutter war eine große Dame, die immer sehr mit großen Männern getanzt hat. Auf Platt sprach sie mich an: ‚Junger Kerl, wollen wir tanzen?‘“, erinnert sich der Musikdirektor aus Langenhagen an die Mutter seiner Frau. Der Rest ist Geschichte. Eine Liebesgeschichte mit der Zahl 60, Müllers haben gerade ihre diamantene Hochzeit gefeiert.

Die Gesellschaft kam im Hainhäuser Landhaus am Golfpark zusammen, ein Viertelstündchen vom Zuhause des wohl musikalischsten Langenhagener überhaupt entfernt. Neben ihren beiden Töchtern, den Schwiegersöhnen und der Enkeltochter fanden auch enge Freunde ihren Weg in die Lokalität gegenüber des Golfplatzes. Und während da auf dem Grün Sportlerinnen und Sportler an ihren Handicaps arbeiteten, empfingen die Jubilare glücklich ihre Gäste – darunter sogar einen Adligen! In seinem Mini kam Heinrich Prinz von Hanno-



Eine Liebe mit allen Höhen und Tiefen: Ernst und Marlies Müller sind seit 60 Jahren Mann und Frau.

Foto: Jonas Dengler

ver (63) aus Göttingen angereicht, beglückwünschte Ernst und Marlies Müller herzlich. „Es ist selbstverständlich, dass ich gekommen bin. Wir kennen uns seit so vielen Jahren, er ist ein alter Freund“, so der Verleger. Es dürfte nur wenige feierliche Anlässe in seiner Familie gegeben haben, bei denen Müller keine Rolle gespielt hat – jahrzehntelang war er Leiter des Hausorchesters der Welfen, ist Träger der Ehrennadel des Welfenhauses und mit den Mitgliedern familiär-freundschaftlich verbunden.

Der 63-Jährige kam allerdings allein, seine Frau Thyra (50) war verhindert. „Wir hatten in diesem Jahr Silberhochzeit“, erzählte das Blaublut fröhlich. Heinrich von Hannover hatte zuletzt noch mehr Grund zur Freude, die Familie ist ja um ein niedriges Baby reicher geworden: Sein Neffe Ernst August Erbprinz

von Hannover (41) ist am 18. Juli zum vierten Mal Vater geworden, die Kleine heißt Margarita. Hat er sie denn schon kennengelernt? „Noch nicht. Aber ich habe ein Foto bekommen, sehr süß!“

Ehe im Landhaus am Golfpark Süßes auf dem Desserteller aufgetischt wurde, stießen alle auf das Paar an, Marko Nolden (59) servierte mit seinem Team etwa gegrillte Dorade, Hainhäuser Kartoffelschaumsuppe und Maispoulsenbrust. Kulinarik spielt bei Müllers eine große Rolle, „ich liebe meine Frau für ihre Güte und ihre Kochkünste“, schwärmte Ernst Müller mit einem Augenzwinkern. „Ich bekomme gerade mal Bratkartoffeln hin.“ Neben „Vertrauen auf beiden“ Seiten verrät der 85-Jährige sein Geheimnis für 60 Jahre Eheglück: „Ich habe meiner Frau nach Differenzen immer Briefe geschrieben. Wenn sie dann zum Postkasten gegangen ist, hat sie immer schon gelacht, wenn sie wieder das Haus betreten hat.“ Außerdem gab es freitags für seine drei Mädels immer Blumen, über Jahrzehnte. Bei der Feier überrascht der Musikdirektor seine Marlies mit einem Beitrag des Blasorchesters Langenhagen.

Ähnlich lange kennt Herbert Schmalstieg (81) Ernst Müller („Wir sind wirklich gute Freunde geworden“), sie lernten sich zu Sparkassenzeiten des späteren Oberbürgermeisters kennen, brachten damals Müllers erste Schallplatte „Sparschweinchenwalzer“ heraus, 34 weitere Alben sollten folgen. Schmalstieg kam mit seiner Frau Heidi Merk (79), die beiden haben schon 26 Ehejahre hinter sich: „Ist ja schon unsere zweite“, so der Politiker lachend. Immerhin!

NEUERÖFFNUNG & TAGE DER OFFENEN TÜR

24.+25. AUGUST '24

DAVENSTEDTER STR.80 A+B

CLUB RICKLINGEN FEIERT MIT!

100% Premium Fitness

die Fitness Stadt

Reebok

CLUB LINDEN
Davenstedter Str.80 A+B

CLUB RICKLINGEN
Göttinger Chaussee 83

www.fitness-stadt.de

DIE NEUE FITNESS STADT LINDEN.

Gleicher Standort! Anderes Gebäude! Andere Zufahrt!

100% Fitness - Sauna - Kurse neben poco/edeka auf 3 Etagen!